

# Häftling stirbt nach Auseinandersetzung



Bernau – Nach einer körperlichen Auseinandersetzung in der Justizvollzugsanstalt Bernau gestern verstarb ein 30-jähriger Häftling. Gegen den an der Auseinandersetzung beteiligten 48-jährigen Häftling ermitteln Staatsanwaltschaft und Kriminalpolizei jetzt wegen des Verdachts des Totschlags.

Im Rahmen einer Sportveranstaltung in der Justizvollzugsanstalt Bernau kam es aus bislang ungeklärten Gründen zu einer körperlichen Auseinandersetzung zwischen zwei 30 und 48 Jahre alten Häftlingen. Der 30-Jährige wurde dabei zu Boden geschlagen und verstarb trotz eingeleiteter Reanimationsmaßnahmen.

Ermittler des Fachkommissariats K1 der Kripo Rosenheim übernahmen vor Ort gemeinsam mit Spurensicherungsexperten des K7 die Untersuchungen in dem Fall. Unter der Sachleitung der Staatsanwaltschaft Traunstein wird gegen den 48-jährigen bulgarischen Tatverdächtigen wegen des Verdachts des Totschlags ermittelt.